

Spielbank Wiesbaden: Sebastian Kästner gewinnt im dritten Anlauf das Dienstagsturnier

Und am nächsten Sonntag ist Deep-Stack-Sunday, 500 € Buy-In, 10.000 Chips, Start um 17:00 Uhr. Wie immer in Wiesbaden natürlich ohne Entry-Fee!

Trotz Champions-League zog es am gestrigen Dienstag, dem 22. Februar, wieder 95 Pokerbegeisterte die Wiesbadener Pokerarena. Beim € 100 Turnier lagen bei 57 Teilnehmern satte 5.700 Euro im Preisgeldtopf, um den auch vier Frauen kämpften, darunter mit Kathrin Wahl eine der stärksten Wiesbadener Poker-Ladies. Routiniert nahm sie einige ihrer männlichen Kontrahenten vom Tisch und erreichte um kurz vor Mitternacht den Final-Tisch. Dort traf sie sich mit Lokalmatador Konstantin Novoa, der auch gestern wieder seine ganze Klasse zeigte und mit beachtlichem Stack am Final-Tisch einzog.

Jan Erlei dagegen konnte noch nicht mit großer Live-Routine punkten, er spielte gestern sein erstes Turnier in der Pokerhochburg. Trotzdem lieferte er ein „einwandfreies“ Poker ab und zu seiner eigenen Überraschung schaffte auch er den Sprung in die „Top 10“.

Für die Überraschung des Abends aber sorgte Sebastian Kästner, der gestern erst sein drittes Turnier in Wiesbaden spielte. Durch seine abgeklärte, zum richtigen Zeitpunkt aber auch aggressive Spielweise war sein Einzug ins Finale nie gefährdet. Um kurz nach eins nahm Kathrin Wahl den Siebtplatzierten vom Tisch und damit die Bubble zum Platzen. In der Folge teilten sich Novoa und Kästner die Arbeit und verabschiedeten abwechselnd Jochen Rahmer, Melki Safar,

Kathrin Wahl und Jan Erlei. Da die Uhr inzwischen auf zwei ging und nebenan das üppige Cashgame lockte, einigte man sich kurzerhand auf einen Deal nach Chipcount, aus dem Sebastian Kästner mit deutlichem Vorsprung als Turniersieger hervorging. Sichtlich zufrieden hieß es noch schnell „das Preisgeld abholen“, kurzes Fotoshooting vor der DSS-Wand und dann ab an einen der vier Cashtables.

Am heutigen Mittwoch steht erneut ein € 100 Turnier auf dem Programm. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!

Die Gewinner des Turniers vom Dienstag, dem 22.02.2011:

1. Sebastian Kästner (D)	1.790,- Deal
2. Konstantin Novoa (GR)	1.450,- Deal
3. Jan Erlei (D)	860,-
4. Kathrin Wahl (D)	630,-
5. Melki Safar (D)	510,-
6. Jochen Rahmer (D)	460,-



Konstantin Novoa (2) und Sebastian Kästner (1) vor der DSS-Wand

Turniere im Klassischen Spiel: Im Wiesbadener Casino findet im Klassischen Spiel von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt:

Tag	Buy-In
Sonntag	75,-
Montag	200,- bis 500,-
Dienstag	100,-
Mittwoch	100,-
Donnerstag	75,-

Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht so: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann über www.spielbank-wiesbaden.de von zu Hause aus gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button links unten neben der Jackpot-Anzeige anklicken, gewünschte(s) Turnier€ auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen. Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus einen Turnierplatz sichern. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Cashgame: Im Klassischen Spiel wird in Wiesbaden an allen sieben Tagen der Woche „gecasht, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cashtables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: An **vier** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100) wurde bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert. Aber auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen normalerweise noch zwei PokerPro-Tische im Automaten spiel mit Blinds 1/2 und 2/4, die aber derzeit wegen Umbau ruhen.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profi-Montag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem

Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, die aber erst ab einem Pot von 50 Euro eingehalten werden. Und natürlich gilt auch hier wie bei höheren Blinds: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Die Pokernacht in Zahlen:

20:00 Uhr Turnierbeginn

100 € Round-per-Round, 93 Rebuys

57 Turnierspieler

6 Turniertische

5.700 Preisgeldpool

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 (100)

Die beiden Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel sind vorübergehend wegen Umbau geschlossen.

Turnierleiter: Franco di Martino

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 & höher:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“